

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Montag, den **09.10.2017**.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Hinterndorfer Helmut

KR Kraus Herbert

Frühwirth Martin

Kropfreiter Franz

Prinz Stefan

Kolm Gerhard

Mag. Reichard Reinhold

Stieger Margit

Huber Johannes

Pfeiffer Christian

Huber Franz

Rametsteiner Johann

Kitzler Manfred

Steininger Herbert

Fichtinger Heinrich

Stiedl Veronika

Hechinger Adelheid

Holzmann Franz (19.40 Uhr)

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Huber Gerhard

Weiters anwesend:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 22.06.2017
2. Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband Zwettl
3. Kassenprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung, IVW 3, am 31.07.2017
4. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 11.07.2017
5. UFC Arbesbach - Trainingsplatz
6. Resolution: Kein Ausbau bestehender AKWs, kein Atommüll an unserer Grenze
7. Volksschulsanierung – Antrag für Zweckzuschuss gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017
8. Aluminiumnährstverkleidung - Amtshaus
9. Neufestsetzung Schneeräumung
10. Postbus – Parkplatz
11. Rettungsdienstvertrag – Rotes Kreuz

12. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift
13. der letzten (nicht öffentlichen) Gemeinderatssitzung vom 22.06.2017
14. Personalangelegenheiten
15. Weitere Informationen

Die Sitzung ist mit Ausnahme der TOP 12 und 13 öffentlich!

Zu Beginn der Sitzung stellt Bürgermeister Hennerbichler die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor die ersten Beschlüsse gefasst werden, erhalten die Bewerber, die Bewerbungsunterlagen für den ausgeschriebenen Dienstposten eines Gemeindearbeiters abgegeben haben, die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen. Herr Schwarzinger Andreas und Herr Fichtinger Herbert nahmen diese Möglichkeit wahr. Herr Schwaiger Markus ist nicht erschienen, Herr Feßl Christoph hat seine Bewerbung am 06.10.2017 zurückgezogen. Nachdem sie sich einzeln präsentiert haben, verlassen Herr Schwarzinger und Herr Fichtinger wieder den Sitzungssaal.

Beschlüsse:

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2017 wurde an alle Gemeinderäte versandt bzw. gemailt. Es wurden keine schriftlichen Einwände bis zum Beginn der Sitzung eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe

Sachverhalt:

Die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe wird mit 31.12.2018 aufgehoben. Für die rechtskonforme Übertragung der Aufgaben an den Verband ab dem 01.01.2019 ist wieder ein Beschluss des Gemeinderates notwendig, der folgendermaßen zu lauten hat: „Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arbesbach überträgt mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an dem Gemeindeverband Zwettl“.

Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den oben angeführten Beschluss fassen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 3: Kassenprüfung durch die NÖ LR – IVW 3

Sachverhalt:

Am 31.07.2017 fand eine Kassenprüfung der Marktgemeinde Arbesbach durch das Amt der NÖ Landesregierung (IVW 3 – Herr Christian Schnatter) statt. Es wurden dabei Kassenführung, Tresorinhalt, Kassenbuch, -übergaben und -übernahmen, Monatsabschlüsse, Gebührenhaushalte, Erneuerungsrücklagen, Aufschließungsabgabeeinheitssatz, Finanzspitze, Überschüsse, Schulden und eventuell geplante Vorhaben überprüft und besprochen. Sekr. Huber liest den Kassenprüfbericht vor und erläutert die einzelnen Punkte. Die Verbesserungsvorschläge sollen nach Möglichkeit durchgeführt werden, diverse Änderungen ergeben sich nach Installierung des neuen Buchhaltungsprogrammes K5 im kommenden Jahr. *Der Bericht liegt als Anhang diesem Sitzungsprotokoll bei.*

Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Am 11.07.2017 fand eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Bis auf GR Manfred Kitzler (krank) waren alle Mitglieder anwesend. Bei der Durchsicht ergab sich ein Istbestand an Geldmitteln von € 280.602,53 (Bargeld, Raiba), zusätzlich existiert ein Rücklagensparbuch für die Abwasserbeseitigung in Höhe von € 29.713,02 (Sparkasse) und eine Abfertigungsrücklage mit € 65.887,38 (Donau Versicherung AG). Vor Ort auftretende Fragen konnten von Kassier Huber beantwortet werden.

Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den von PAO Mag. Reinhold Reichard vorgetragenen Bericht billigen und dem Kassier die Entlastung erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: UFC Arbesbach – Trainingsplatz

Sachverhalt:

Auf dem Hauptfeld des Sportplatzes trainieren und spielen derzeit neun Fußballmannschaften mit u. a. 93 Jugendspielern. Dadurch und durch die zusätzliche schulische und oftmals private Nutzung wird das bestehende Spielfeld extrem in Mitleidenschaft gezogen. Der südlich gelegene Trainingsplatz ist relativ klein, uneben und hart und wird daher nicht wirklich von vielen genutzt. Der Vorstand des UFC Arbesbach hat deswegen schon öfters den Wunsch nach einem neuen, großen Trainingsplatz geäußert. Der Gemeindevorstand hat diesbezüglich Überlegungen getroffen und als möglichen Standort das Areal nordwestlich des Badeteiches ins Auge gefasst. Es wurden kostenlos durch die Fa. Strabag Höhenaufnahmen durchgeführt und ein Platz mit den Maßen 90 x 60 Meter ausgesteckt. Der Standort wäre aufgrund des Naheverhältnisses zur bestehenden Infrastruktur des UFC ideal. Allerdings gibt es viele Bedenken, was die Kosten und die Harmonie zum benachbarten Badeteich betrifft (Aufschüttung etc.). Seitens des UFC sind die Auskünfte über vorhandene Eigenmittel und eventuelle Förderungen durch das Land NÖ und den Fußballbund äußerst dürftig. Daher soll nun ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, ob das Projekt „neuer Trainingsplatz“ weiterverfolgt werden soll oder nicht.

- GR Kraus:
Trainingsplatz JA, aber unbedingt einen Kunstrasenplatz
- GR Huber Johannes:
Kosten eines solchen wären noch viel höher als bei einem „normalen“, wer übernimmt die Pflege?, wie viele Mannschaften gibt es in Zukunft (Geburtenrate)?
- GfGR Frühwirth:
andere Standorte für Jugendmannschaften und Training, Pflege des derzeitigen Hauptfeldes intensivieren, alten Trainingsplatz sanieren und dort zumindest Schulen und Private spielen lassen
- GR Reichard:
Kooperation im Nachwuchsbereich mit Altmelon, Griesbach und Rappottenstein (Spielgemeinschaften, die es derzeit teilweise auch schon gibt)

Die Suche nach Alternativen soll fortgesetzt werden – der UFC gehört vermehrt in die Lösungsfindung eingebunden – der alte Trainingsplatz soll saniert werden (der Zaun Richtung Osten und Süden soll wieder aufgestellt werden).

Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge diese Vorgehensweise gutheißen – alle sollen sich Gedanken machen und eventuelle Lösungsvorschläge bei den folgenden Sitzungen präsentieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Resolution: Kein Ausbau bestehender AKW´s

Sachverhalt:

Das „Anti-Atom-Komitee“, mit Sitz in Freistadt/OÖ, hat die MG Arbesbach ersucht, eine Resolution „gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien“ zu unterzeichnen. *Der Wortlaut des Schreibens liegt dem Sitzungsprotokoll bei.*

Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorgefertigte Resolution beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Volksschulsanierung – Antrag für Zweckzuschuss

Sachverhalt:

Im März 2017 hat die Bundesregierung das Kommunalinvestitionsgesetz auf den Weg gebracht. Damit werden Investitionsprojekte mit insgesamt € 175 Millionen unterstützt. Unter bestimmten Voraussetzungen können 25 % der Bauinvestitionen gefördert werden. Das Projekt muss zwischen 1. Juli 2017 und 30. Juni 2018 beim Bund eingereicht werden. Die Förderung für die jeweilige Gemeinde wird abhängig vom Bevölkerungsschlüssel berechnet und beträgt für die MG Arbesbach € 31.080,--. Um den Zweckzuschuss gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017 in Anspruch nehmen zu können, soll der Gemeinderat die dringend notwendige Sanierung des Volksschulgebäudes beschließen. Laut ersten Grobschätzung und Kostenvoranschlägen kostet diese € 153.659,97 (Fassade: € 67.067,91, Fenster u. Außentüren: € 86.592,06). Da es sich hierbei um thermische Sanierungsmaßnahmen handelt, sollte der Förderungsbeitrag komplett ausgeschöpft werden können. Dieser Zuschuss schließt nicht aus, dass zusätzliche Förderungen in Anspruch genommen werden – auch kann der Förderungsbetrag auf mehrere Vorhaben gesplittet werden.

Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Sanierung der Volksschule Arbesbach im Jahr 2018 zustimmen und den Antrag auf Zweckzuschuss für dieses Projekt gutheißen. Weitere Kostenvoranschläge für Fassade und Fenster/Türen werden noch eingeholt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Aluminiumnachrüstverkleidung - Amtshaus

Sachverhalt:

Die Raiba Region Waldviertel Mitte hat im Zuge des Umbaus der hiesigen Bankstelle auch eine Aluminiumnachrüstverkleidung der Fenster vorgenommen. Mit Beschluss des Gemeindevorstandes wurden auch die Fenster des Sitzungssaales (ca. 2/5-Anteil der Raiba – Gegenverrechnung der anteiligen Kosten bei der Betriebskostenabrechnung 2017) und jene des restlichen 1. Obergeschosses (Gemeinde, Physio-Praxis Westermann) in gleicher Weise saniert. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Aluvit GmbH, Wels, durchgeführt. Es wurde auf die Einholung eines Gegenoffertes verzichtet, da die Raiba bereits die Preise anderer Anbieter überprüft und der Fa. Aluvit danach den Zuschlag erteilt hat. Es war daher sinnvoll, dass die Marktgemeinde ebenfalls die Arbeiten an diese Firma vergibt, um ein einheitliches Erscheinungsbild des Amtshauses zu gewährleisten. Um das Projekt abzuschließen sollen nun natürlich auch noch die Fenster im 2. Obergeschoß (Arzt, Physio-Praxis Renneberg, Auer, Mutterberatung) saniert werden. Hierfür liegt ein Angebot der Fa. Aluvit in Höhe von € 10.852,95 (Brutto – 5 % Skonto) vor.

Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Aluminiumnachrüstverkleidungsarbeiten für die bestehenden Holzfenster an die Fa. Aluvit vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Neufestsetzung Schneeräumung

Sachverhalt:

Die Fa. Einfalt, Raffelshöfe, wird ab kommendem Winter die Schneeräumung im Bereich Brunn, Neumelon etc. durch Herrn Leutgeb Gustav, Arbesbach 183, nicht mehr anbieten. Es muss daher zu einer Neueinteilung des Räumungsgebiets kommen.

GfGR Helmut Hinterndorfer, der mit seinem Unternehmen bereits bisher Teile der Arbesbacher Schneeräumung übernommen hat, wird sich das Gebiet mit den Gemeindearbeitern aufteilen, damit auch hinkünftig eine geregelte und zufriedenstellende Schneeräumung und Sandstreuung gewährleistet werden kann. Er stellt weiters den Antrag, seinen Stundensatz, der bislang niedriger war, auf € 68,-- anzupassen (= der letztmalige Preis der Fa. Einfalt).

GfGR Hinterndorfer verlässt daraufhin den Sitzungssaal!

Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der neuen Gebietseinteilung zustimmen – ebenso der Anpassung des Stundensatzes für die Schneeräumung/Sandstreuung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Daraufhin wird GfGR Hinterndorfer wieder in den Sitzungssaal geholt!

TOP 10: Postbus-Parkplatz

Sachverhalt:

Bgm. Hennerbichler berichtet, dass nördlich des Gemeindeparkplatzes (Richtung „Junges Wohnen“) zwei asphaltierte Parkplätze für den Tagschicht- und den Voest-Bus, die beide nach Linz fahren, errichtet werden. Dies brächte nicht nur einen sicheren Stellplatz für diese beiden Busse, es würde auch der Parkplatz neben der Klinger-Mauer, der bislang von einem Bus verparkt war, wieder für die Bürger zur Verfügung stehen (was besonders bei größeren Veranstaltungen sinnvoll wäre). Der vorgesehene Platz wurde bereits mit einer Schotterschicht überzogen und soll demnächst asphaltiert werden.

TOP 11: Rettungsdienstvertrag – Rotes Kreuz

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Arbesbach ist grundsätzlich für die Durchführung des Rettungsdienstes im Gemeindegebiet zuständig. Sie bedient sich dafür der Dienste des Österreichischen Roten Kreuzes, mit dem auch seinerzeit ein Vertrag abgeschlossen wurde. Dieser Vertrag läuft nun aus und die Durchführung des Rettungsdienstes wurde neu ausgeschrieben. Da sich das Rote Kreuz dazu wieder bereit erklärt hat, muss nun wieder ein neuer Vertrag unterzeichnet werden, der spätestens im Dezember vorliegen wird. Der Gemeinderat soll jedoch nun bereits die Grundsatzklärung beschließen, dass auch hinkünftig wieder mit dem Roten Kreuz zusammengearbeitet werden soll.

Der Gemeindebeitrag pro Hauptwohnsitzer, der bei den Ertragsanteilen für das Rote Kreuz einbehalten wird, beträgt für 2018 unverändert € 7,--.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge diesen Grundsatzbeschluss fassen und den Bürgermeister ermächtigen, den neuen Vertrag nach Vorliegen zu unterzeichnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 und 13: Personalangelegenheiten

siehe Protokoll des nicht öffentlichen Teils!

TOP 14: Weitere Informationen

- GfGr Hinterndorfer berichtet über die Güterwegsanierungsmaßnahmen durch die Fa. Hasenöhl, Bitunova und Strabag und über die geplanten Maßnahmen im Jahr 2018 (Augenmerk auf „Hauszufahrten“)
- Bgm. Hennerbichler lädt im Namen der Raiba zur Eröffnung der neu renovierten Bankstelle am 22.10.2017 ein
- Hennerbichler: Zwei Firmen wurden zur Anbotslegung für die Sanierung des Badehäuschens angeschrieben
- Hennerbichler: Dr. Alexander Blufstein wurde zum Medizinalrat ernannt
- Hennerbichler: Urkunde und Warengutschein für den 2. Platz bei „Blühendes NÖ“
- Hennerbichler: Bis zum 26.10. wird der Badeteich komplett abgelassen und danach saniert – Fische?
- Hennerbichler: Neue Wasserquelle in Rammelhof soll erschlossen werden – Wasserverlust?
- Hennerbichler: Gemeindetraktor ist 10 Jahre alt – Angebote sollen eingeholt werden – eventuell vorher einige Zeit probieren?
- Hennerbichler: KG Arbesbach-Fassade ist zum Fixpreis von € 25.000,-- fertiggestellt worden
- Hennerbichler: Die Neugestaltung des Foyers im Amtshaus sollte bei der Raiba-Eröffnung ebenfalls fertig sein
- Vzbgm. Stiedl berichtet von einem bevorstehenden Grundverkauf am Steinberg (Rametsteiner Andrea, Brunn und Lebensgefährtin, Groß Gerungs)
- GR Kropfreiter erklärt, dass die Kirchenrenovierung in Griesbach bevorsteht – Kostenbeteiligung!
- Hennerbichler: Die Pflasterung im Friedhof schreitet voran und sollte bis Allerheiligen fertig sein
- GR Hechinger/Kraus: Behindertenparkplatz – Verordnung/Verkehrszeichen fehlen scheinbar noch (laut Polizeiposten)

- GR Kraus: Punschstand der SPÖ am 13.01.2018 im Klinger-Haus
- Wahlsprengel 1: Foyer-Besichtigung, Vorraum der Raiba – Wie und wo wird die Wahlkommission zur NR-Wahl am 15.10. sitzen?

Handwritten signature
Karl Stiglmayr

Handwritten signature
Gernot Kogel

○ Gebhard Huber

○